

Sonaten für Violine und Klavier von Bach und Busoni

Michael Dinnebier, Violine

Angela-Charlott Bieber, Klavier

Joh. Seb. Bach: **Sonate G-Dur BWV 1019 (Erste Fassung)**
(1685-1750)

1. Vivace
2. Largo
3. Cembalo solo
4. Adagio
5. Violino solo e Basso l'accompagnato
6. Vivace (Wiederholung des 1.Satzes)

Ferruccio Busoni: **Sonate e-Moll opus 29**
(1866-1924)

- Allegro deciso
- Molto sostenuto
- Allegro molto e deciso

P A U S E

Joh. Seb. Bach: **Sonate A-Dur BWV 1015**

1. Dolce
2. Allegro assai
3. Andante un poco
4. Presto

Ferruccio Busoni: **Sonate e-Moll opus 36 a**

- Langsam
- Presto
- Andante, piuttosto grave
- Andante con moto (Thema)- Poco piu andante-
Alla marcia,vivace- Lo stesso movimento- Andante- Tranquillo assai-
Allegro deciso, un poco maestoso- Coda: Piu tranquillo, apoteotico



Zum Programm:

Johann Sebastian Bach (geb. 1685 in Eisenach, gest. 1750 in Leipzig) komponierte seine sechs Sonaten für Violine und Cembalo (Klavier) vermutlich nach 1720 in Köthen, wo er von 1717-1723 Hofkapellmeister war.

Mit diesen Sonaten (das Cembalo ist hier als konzertierendes Instrument der Violine völlig ebenbürtig) hat Bach eine neue Form des Zusammenspiels geschaffen.

Die G-Dur-Sonate existiert in drei Fassungen – wir spielen die früheste, die unserer Ansicht nach die schönste und reichste ist.

Ferruccio Busoni (geb. 1866 bei Florenz, gest. 1924 in Berlin), Sohn eines italienischen Klarinettenvirtuosen und einer deutschen Pianistin, verehrte J. S. Bach außerordentlich. Dies dokumentiert u. a.

eine reich kommentierte Herausgabe seiner sämtlichen Klavierwerke. Seine zahlreichen Bearbeitungen und Erweiterungen Bachscher (und anderer) Werke rechtfertigte er mit der Anschauung, dass für ihn der schöpferische Gedanke zwar unantastbar sei, nicht aber dessen Ausarbeitung. Seine beiden Violinsonaten sind relativ frühe, hochromantische Werke. Der Schlusssatz der zweiten Sonate (die formal an Beethovens Klaviersonate op. 109 angelehnt ist) ist ein Variationenzyklus über ein Thema von Bach („Wie wohl ist mir....“ aus dem Notenbuch für Anna Magdalena).

Lebensläufe:

Michael Dinnebier, Violine

Geboren 1968 in Kempten/Allgäu erhielt er im Alter von fünf Jahren seinen ersten Violinunterricht bei seinem Vater.

Er studierte an den Musikhochschulen München und Freiburg bei Kurt Guntner, Nicolas Chumachenco und Hansheinz Schneeberger sowie Kammermusik an der Musikakademie Basel bei Hatto Beyerle und Walter Levin. Meisterkurse bei Max Rostal, Shmuel Ashkenasi und Ana Chumachenco sowie Kammermusikurse u.a. beim Alban Berg Quartett, dem Vermeer Quartett, dem Guarneri Quartett und dem Cleveland Quartett.

Preisträger beim Mendelssohn- Wettbewerb (Berlin) und beim Charles- Hennen- Concours (Holland), Engagements u.a. beim Orlando Festival und der European Chamber Music Association.

Von 1996 bis 1997 war er erster Geiger im Luzerner Sinfonieorchester (Schweiz), von 1997 bis 1999 erster Konzertmeister am Staatstheater am Gärtnerplatz in München.

Seit 1999 ist er Stimmführer der zweiten Violinen im SWR- Sinfonieorchester Baden- Baden und Freiburg.

Von 2001 bis 2007 Primarius im Dimenati Quartett (zahlreiche SWR – Konzertmitschnitte).

Seit 2004 ist er Geiger im christoph grund trio (Mitglieder des SWR – SO).

Kammermusikproduktionen für GENUIN gemeinsam mit der Pianistin Angela- Charlott Bieber (2005/2008).

Angela-Charlott Bieber, Klavier

Geboren in München, studierte die Pianistin dort bei Jürgen von Oppen, in Salzburg bei Alfons Kontarsky und in Basel bei Rudolf Buchbinder.

1983 errang die Stipendiatin des bayerischen Musikkrates den 1. Preis beim Bundeswettbewerb der deutschen Musikakademien.

Sie lebt und arbeitet heute freiberuflich in Reutlingen.

Seit 2009 leitet sie die Solistenklasse im Fach Klavier an der Musikschule Pliezhausen/Neckar.

Außerhalb der solistischen Tätigkeit, die die Wiedergabe von Werken sämtlicher Epochen bis zur neuesten Musik umfasst, widmet sie sich mit großer Leidenschaft der Kammermusik in verschiedenen Besetzungen. Eine besonders intensive Zusammenarbeit besteht mit dem Geiger Michael Dinnebier. Mit ihm ist sie regelmäßig zu Gast in Konzerten und Produktionen beim SWR Freiburg. CDs sind bei MELISMA, tacet und GENUIN erschienen.